

TTC Tüschnitz zum zweiten Male Kreispokalsieger Klarer 5:1 Erfolg über TTV 45 Altenkunstadt II

Lichtenfels:

Der TTC Tüschnitz feierte in diesem Jahr sein 50. Gründungsjubiläum und sie machten sich nachträglich nochmals selbst ein schönes Geschenk. Nachdem man 2008 zum ersten Male nach 48 Jahren den Kreispokalsieg holte, konnte in diesem Jahr der Pokalerfolg wiederholt werden. Auf neutralen Tischen in Lichtenfels stand ihnen die 2. Vertretung des TTV 45 Altenkunstadt gegenüber. Es entwickelte sich eine einseitige Partie zu Gunsten der Tüschnitzer, da ihre Endspielkontrahenten nicht in Bestbesetzung in diese Begegnung gehen konnten. Mit zwei 3:0 Siegen brachten Kestel und Th. Förtsch ihre Farben in Front. Eine feine Leistung brachte Karnoll gegen Fugmann und gewann sicher. Förtsch stellte den zwei Punktevorsprung gegen Czepera wieder her. Ein sehenswertes Match lieferten sich Kestel und Karnoll, das der Tüschnitzer mit 3:2 gewinnen konnte. Den Schlusspunkt setzte Fugmann durch seinen Sieg über Gillig. Damit war der ungefährdete Erfolg der TTC-ler in trockenen Tüchern. Die Tüschnitzer vertreten damit als Kreispokalsieger die Farben auf Bezirksebene im nächsten Jahr. Die Ergebnisse: Kestel – Czepera 3:0, Förtsch – Gillig 3:0, Fugmann – Karnoll 0:3, Förtsch – Czepera 3:0, Kestel – Karnoll 3:2, Fugmann – Gillig 3:0.



Zu einem Erinnerungsfoto stellten sich beide Endspielteilnehmer vor diesem Finale auf. Von links nach rechts: Michael Kestel, Thomas Förtsch, Frank Fugmann, alle vom Pokalsieger TTC Tüschnitz, sowie die Altenkunstadter mit Ferdinand Karnoll, Gunther Czepera und Herbert Gillig. Rechts Kreisvorsitzender Hartmut Müller.

Text und Bild: Herbert Gillig

Titelverteidiger TV Marktgraitz gewinnt glatt mit 5:1 gegen TV Unterwallenstadt

Jugendlicher Elan gegen ausgekochte und routinierte Damen könnte man dieses Pokalendspiel umschreiben, das die Akteurinnen des Titelverteidigers aus Marktgraitz doch etwas überraschend klar mit 5:1 für sich entscheiden konnten. Die jugendlichen Spielerinnen vom TV Unterwallenstadt kamen einfach gegen das sehr sichere und vor allem mit viel Schnitt beinhaltende Spiel der Gratzerinnen nicht zurecht und mussten sich, trotz ihrer technischen Überlegenheit klar geschlagen geben. Mit vier relativ sicheren 3:0 Erfolgen setzten Hornung gegen Marschalek, Bülling gegen Borkowska, Gesslein gegen Hämmer und Hornung gegen Borkowska den Grundstein schon frühzeitig für die Titelverteidigung. Marschalek konnte zwar nach schönem Angriffsspiel durch ihren knappen 3:2 Erfolg gegen Geßlein verkürzen, doch Bülling gewann gegen Hämmer mit 3:0 und setzte somit den Schlusspunkt in diesem Pokalfinale. Die Marktgraitzerinnen vertreten damit den Kreis Lichtenfels auf Bezirksebene im Turnier der Kreispokalsieger. Dabei viel Glück.



Vor diesem Pokalendspiel waren beide Vertretungen noch frohen Mutes, doch im Anschluss daran spielten die Marktgraitzerinnen großartig auf und waren das klar dominierende Team. Von links nach rechts: Alexandra Marschalek, Celina Borkowski, Sylvia Hämmer, TV Unterwallenstadt, sowie das Siegertrio aus Marktgraitz mit Siglinde Hornung, Karola Bülling und Beate Geßlein.

Text und Bild: Herbert Gillig

TV Unterzettlitz sichert sich mit souveränen 5:0 gegen Post SV Lichtenfels Pokalsieg

Mit einer sehr guten Gesamtleistung erspielten sich die Nachwuchscracks des TV Unterzettlitz in gekonnter Manier den Pokal auf Kreisebene. Hatte man nach den beiden ersten Spielen noch eine spannende Partie erwartet, Keller gewann 11:9 im 5. Satz gegen Meußner und Dorn siegte mit 3:1 gegen Endres-Backert, sah man sich getäuscht, denn von nun an nahmen die Unterzettlitzer des Kommando fest in die Hand und erspielten sich einen klaren Erfolg nach den anderen. Vor allem das kompromisslose Angriffsspiel der TTC-ler klappte vorzüglich und so wurden von Mattausch, Dorn und Keller drei weitere Partien recht sicher 3:0 gewonnen und somit war der ungefährdete klare Pokalsieg perfekt. Den Lichtenfelser bleibt ein kleiner Trost, denn sie haben streckenweise sehr gut mitgehalten und einen glänzenden Gegner abgegeben. Die Ergebnisse: Keller – Meußner 3:2, Dorn – Endres-Backert 3:1, Mattausch – Habermann 3:0, Dorn – Meußner 3:0, Keller – Habermann 3:0.



Beide Kontrahenten konnten in diesem Pokalfinale in Bestbesetzung antreten und zeigten bei ihren Begegnungen ausgezeichnete Ballwechsel. Die Unterzettlitzer fanden immer besser ins Spiel und ihre gute Leistung wurde am Ende mit dem Pokalsieg belohnt. V. l. n. r.: Sven Meußner, Dominik Endres-Backert, Tobias Habermann vom Vizemeister Post SV Lichtenfels, sowie die Sieger vom TTC Unterzettlitz Simon Keller, Felix Dorn, Lukas Mattausch.

Text und Bild: Herbert Gillig